

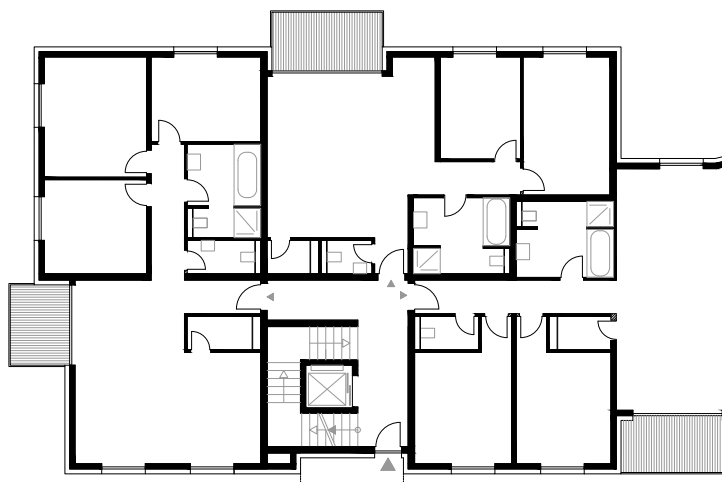
MFH Bahnhofstraße, Kenn (D)

projekt **Neubau eines zweigeschossigen Mehrfamilienhauses mit neun Wohnungen**
auftraggeber **Matthias Ruppert Bauunternehmen, Esch (D)** architektur **WW+, Esch-sur-Alzette/Trier (L/D)** tragwerksplanung **Ritz Johann Ingenieurbüro, Dreis (D)** planung TGA **ek Ingenieurbüro, Salmthal (D)** bgf **1.550 m²** nf **1.323 m²** bri **5.322 m³** gesamtareal **948 m²**
anzahl whg **9** bauwerkskosten netto **1.600.000 €** planungsbeginn **01/2012** baubeginn **11/2012**

Das zweigeschossige Mehrfamilienhaus mit insgesamt neun Wohnungen liegt in der Ortsmitte von Kenn. Der Baukörper integriert sich in die umgebende Bebauung und schließt auf der Ostseite an ein Nachbargebäude an. Alle Wohnungen werden über die Bahnhofstraße erschlossen.

Das Treppenhaus verfügt über einen Aufzug und ist behindertengerecht ausgelegt. Die einzelnen Wohnungen variieren zwischen 67 und 110 m². Jede Wohnung besitzt einen Balkon oder eine Loggia. Die natürliche Belichtung erfolgt über bodentiefe Fenster, bzw. in den Dachgeschosswohnungen über Dachgauben. Im Untergeschoss befindet sich eine Garage mit acht Stellplätzen, welche von der auf der Rückseite des Gebäudes liegenden St.-Margarethen-Straße erschlossen wird.

Das Mehrfamilienhaus entspricht dem KfW-Standard und wird kontrolliert be- und entlüftet. Die Außenwände werden im Wärmedämmverbundsystem ausgebildet. Das Satteldach wird in einer Zinkdeckung gefertigt.



Grundriss

